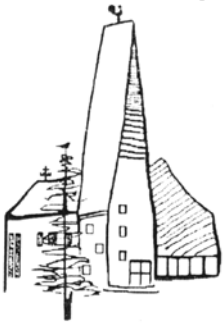
Unser Gemeindebrief



Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde
Diekholzen/Söhre

Titusgemeinde Barienrode

Nr. 78 Dezember 2019 – Februar 2020

Scherenschnitt: Rosemarie Peters

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Auferstehungsgemeinde Diekholzen/Söhre und der ev.-luth. Titusgemeinde Barienrode
Herausgeber: Kirchenvorstände der ev.-luth. Auferstehungsgemeinde Diekholzen/Söhre und der ev.-luth. Titusgemeinde Barienrode
https://kg-diekholzen.wir-e.de

Redaktion und Layout: Christine Schäffer, Regina und Helmut Helmsen
ViSdP: Die Kirchenvorstände
Druck: Druckerei Arnold, Hildesheim
Auflage: 2200

Redaktionsschluss: 08.02.2020

Die Redaktion behält sich vor, Änderungen an eingesandten Texten vorzunehmen.

Pastor (Vertretung)**:**
Hans-Martin Joost ☎ 0176 43896376
E-Mail: h-m.joost@web.de

Diakon:
Harald Breitenfeld
KKJD ☎ 1675-32
E-Mail: harald.breitenfeld@evlka.de

Kindertagesstätte Diekholzen:
Claudia Zündel-Poppenhäger ☎ 263888
Alfelder Straße 11, 31199 Diekholzen
E-Mail: kita.diekholzen@evlka.de

Auferstehungsgemeinde Diekholzen
Pfarramt, Tannenkamp 1
31199 Diekholzen ☎ 262279
Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE08259501300034595015

Kirchenvorstand:
Regina Helmsen (Vors.)
Oliver Gereke
Holger Henze
Andrea Hoppert
Christiane Pauls
Silke Volkmar
Küsterin:
Irina Grunert
Kirchenmusik:
Volker Steinbach

Inhalt

	Seiten
Geistliches Wort	3
Aus unseren Gemeinden	4/5
Was uns bewegt	6/7
Aus der Auferstehungsgemeinde	8/9
Aus der Titusgemeinde	10/11
Unsere Gottesdienste	12/13
Wir laden ein	14/15
A-T Stiftung	17
KiTa	18
Kirche für Kinder	19
Jugend in Aktion	20
Aus Landeskirche, Kirchenkreis und Region	21
Nachrichten aus unseren Gemeinden	22

Pfarrbüro:
Petra Wuitschick ☎ 262279
Tannenkamp 1, 31199 Diekholzen Fax 262278
E-Mail: kg.diekholzen@evlka.de

Sprechzeiten (außer in der Urlaubszeit)**:**
Dienstag 18.15 – 19.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 10.30 Uhr

Titusgemeinde Barienrode
Gemeindehaus, Nikolausstr. 1
31199 Barienrode
Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE98259501300034603677

Kirchenvorstand:
Christine Schäffer (Vors.)
Christa Radtke (stellv. Vors.)
Dr. Bernd Flick
Martin Fritz
Dr. Karin Köhler
Claudia Lück
Hausmeisterin:
Lena Hausmann
Kirchenmusik:
Martin Fritz

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein frohes Neues Jahr!

Sie haben richtig gelesen: Ein neues (Kirchen)Jahr liegt vor uns – wie die Tür in einen noch unbekannten Raum.

Erwartungen, Hoffnungen, Befürchtungen: Wie werde ich am Ende auf dieses Jahr zurück schauen? Vielleicht wird es ja ein Super-Jahr gewesen sein, dieses Kirchenjahr 2019/20. Alle meine Erwartungen sind erfüllt. Meine Träume sind wahr geworden. Oder wird es womöglich ein schweres Jahr werden? Wird mich ein schwerer Rückschlag erwarten, eine Krankheit mich ereilen? Oder werde ich einen Abschied vor mir haben, der mir wehtut?

Wer werde ich sein am Ende dieses Jahres? Werde ich einen wesentlichen Schritt vorangekommen sein in meiner Entwicklung, in meinen Vorhaben? Oder muss ich (mit Johann Wolfgang Goethe) sagen: „Hier steh‘ ich nun, ich armer Tor, und bin so klug als wir zuvor?“

Die Künstlerin Rosemarie Peters hat in ihren Scherenschnitt auf der Titelseite wohl nicht ohne Grund eine Person ganz in schwarz eingefügt. Mir sagt diese Figur: *‚Wenn ich ehrlich bin, dann weiß ich noch nicht, was sein wird, wer ich sein werde.‘*

Vor der menschlichen Figur steht ein Engel. Mit geöffneten Armen und ausgestreckten Händen steht der in der offenen Tür. Als wolle er sagen: *‚Tritt ruhig näher! Klar, ich kann dir auch nicht sagen, was Dich im neuen Jahr erwartet. Eines aber sollst Du wissen:* ***GOTT WIRD BESTÄNDIG AN DEINER SEITE MITGEHEN.‘***

In diesem Sinne wünsche Ihnen und Euch zuerst einmal eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Christfest und dann ein behütetes Jahr 2020!

Ihr und Euer

Gottesdienst in der Natur

Foto: Kleie

Mehr als 100 Besucher nahmen am Waldgottesdienst bei Hammersteins Hütte teil.

Regina Helmsen

KU 4 nachgefragt

Für unseren Kirchenvorstehertag zum Thema „Konfirmandenunterricht“ (siehe auch Seite 6) haben wir Fragebogen an die Eltern (und zwei Omas) verschickt, die in den vergangenen zehn Jahren als Unterrichtende mit dabei waren. Von etwas über dreißig Fragebögen bekamen wir zwanzig zurück. Viele haben sehr ausführlich berichtet und ihre Meinung geäußert, überwiegend positiv, aber auch kritisch und mit Anregungen, Tipps und Wünschen. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Die Antworten helfen uns sehr bei unseren Überlegungen und Planungen. Herzlichen Dank allen, die mitgemacht haben!

Die Kirchenvorstände

Weihnachtsferien im Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 23. Dezember 2019 bis zum 3. Januar 2020 nicht besetzt. Es steht ab dem 7. Januar 2020 zu den gewohnten Sprechzeiten wieder zur Verfügung.

Eine friedvolle Weihnachtszeit und einen entspannten Jahreswechsel wünscht

Petra Wuitschick

Weihnachtsgottesdienst in Söhre

24. Dezember, 16.00 Uhr
Kirche Mariä Himmelfahrt

Am Heiligabend gab es bisher traditionell einen evangelischen und einen katholischen Krippenspielgottesdienst, nacheinander in der katholischen Kirche in Söhre. In den vergangenen Jahren wurde das Krippenspiel bereits ökumenisch eingeübt und in beiden Gottesdiensten nacheinander aufgeführt – ein langer Nachmittag für die mitspielenden Kinder!

In diesem Jahr gibt es nun eine Neuerung: Zum Krippenspielgottesdienst am Heiligabend laden katholische und evangelische Gemeinde gemeinsam ein. Weihnachten in ökumenischer Verbundenheit – großartig! Jesus ist für uns alle in die Welt gekommen, geboren als Kind für alle, ob katholisch oder evangelisch.

Der Krippenspielgottesdienst wird geleitet von Pastor Hans-Martin Joost und den Söhrer Krippenspielkindern um Susanne Brosig und Diakon Harald Breitenfeld.

Der Kirchenvorstand

Scherenschnittkünstlerin Rosemarie Peters

Rosemarie Peters wurde 1925 in Sorau/ Niederlausitz geboren und wuchs in Greifenberg/Pommern auf. Seit 1945 lebt sie in Niedersachsen, wurde Gemeindehelferin, später Lehrerin. Zeichnen und Malen fiel ihr leicht, 1981 besann sie sich auf

die Kunst des Scherenschnittes. Mit Bildillustrationen – besonders zu biblischen Themen – und Ausstellungen im In- und Ausland verhalf sie dieser besonderen Ausdrucksform zu neuer Popularität. Oft sieht man erst „auf den zweiten Blick“ die Feinheiten, die mit der Schere möglich sind. Die Rückseite des Papiers ist weiß, ihre eigenen Entwürfe werden aufgezeichnet, Schriften selbstverständlich seitenverkehrt.
Der Scherenschnitt lebt von der Körpersprache und Gestik, der Schwarz-Weiß-Effekt spielt eine große Rolle. Bis ins hohe Alter von 92 Jahren entwickelte Rosemarie Peters diese Kunst und gab ihre Scheren und ihr Wissen an eine „Auszubildende“ weiter.
Von 1965 bis 1981 lebte die Künstlerin mit ihrer Familie in Söhre, seit 2002 in Diekholzen. In der Auferstehungskirche wurden ihre Scherenschnitte präsentiert und teilweise in den Gottesdienst mit einbezogen. Bis vor kurzem hat Rosemarie Peters den Gottesdienst im Seniorenpark mit ihrem Flötenspiel begleitet. Der Lukasgemeinde Ochtersum hat sie Scherenschnitte mit biblischen Themen gestiftet, diese werden im Wechsel gezeigt, Karten werden angeboten.

Anna Barbara Steingrube

Freiwilliger Gemeindebeitrag

Heizung, Sanitär- und Reinigungsmittel, Blumenschmuck, kleine Geschenke oder der Kaffee für die Gruppen … viele solcher Kleinigkeiten schlagen sich im Etat unserer Gemeinden nieder und summieren sich. Darum bitten wir auch in diesem Jahr um Ihre freiwillige Spende für die eigene Gemeinde. Jede noch so kleine Summe trägt dazu bei und hilft, die Haushalte unserer beiden Gemeinden positiv gestalten zu können.
Zusammen mit diesem Gemeindebrief werden wieder die sogenannten Kirchgeldbriefe verteilt. Herzlich danken wir unseren ehrenamtlichen Gemeindebriefausträgern und –austrägerinnen, den Gebern und Geberinnen für ihre Unterstützung.

Die Kirchenvorstände

Jahreslosung 2020

Ich glaube;
hilf meinem Unglauben!
Markus 9,24

A – T: „Aus Drei mach Vier“

Samstag, 15. Februar, 18.15 Uhr
Auferstehungskirche

Wieder hat unsere A – T Stiftung erfolgreich an der landeskirchlichen Bonifizierungsaktion „Aus 3 mach 4“ teilgenommen. Martin Käthler, Stiftungsberater unserer Landeskirche, wird persönlich vorbeikommen, um symbolisch einen Scheck zu überreichen. Aus diesem Anlass gibt es im Anschluss an den Abendgottesdienst einen kleinen Empfang in der Kirche (siehe auch Seite 17). Den Gottesdienst feiert Superintendent Mirko Peisert mit uns. Herzliche Einladung!

Christine Schäffer

Alles zu seiner Zeit

Manchmal gehen die Uhren anders. Nicht nur nach der Umstellung von der Sommerzeit auf die Winterzeit oder umgekehrt. Sondern gerade auch bei der Kirche. Vielfach sagt man uns nach, unsere Kirche sei von vorgestern. In einem sind wir als Kirche aber der Welt eine Naselänge – sprich vier Wochen – voraus! Ihr Jahr, das Kirchenjahr, beginnt nämlich früher als das Kalenderjahr – bereits Ende November.

Die **Adventszeit** – eigentlich eine Zeit, in der weniger mehr sein sollte. Eine Zeit sich vorzubereiten. Geburtsvorbereitung sozusagen: Darauf, dass Gott ein Kind wird, einer wie du und ich. Und darauf folgt unmittelbar die **Weihnachtszeit**. Wieder ticken die Uhren unserer Kirche anders: Wo anderswo der Weihnachtsbaum lange schon rausgeflogen und der Schmuck zum Fest schon wieder verstaut ist, geht es in der Kirche mit der Weihnachtszeit erst richtig los: Bis Anfang Februar…

Es folgt die **Passions- oder Fastenzeit**: Wo die einen Gesundheitsfasten üben, wo sie wieder zu ihrer Bikinifigur oder zu ihrem Badehosenbody kommen wollen, nehmen Christinnen und Christen sich Zeit dafür, dem Unvollkommenen in ihrem eigenen Leben oder dem millionenfachen Leid in der Welt Raum zu geben. Denn Jesus selbst hat das Leiden auch nicht einfach geleugnet, sondern es auf sich genommen. Bis zur letzten Konsequenz.

Zu **Ostern** siegt dann das Licht über das Dunkel. Wir begehen die Osternacht: Aus einer einzelnen Kerze wird ein Lichtermeer. Wir spüren es förmlich: Das Leben zeigt sich stärker als der Tod. Wir feiern die Auferstehung unseres Herrn. In der darauf folgenden Zeit breiten sich wieder fröhliche Töne in unseren Kirchen aus. Mittendrin begleiten wir unsere Jugendlichen auf ihrem Weg ins Leben, indem wir das Fest der Konfirmation begehen.

Danach ist wieder Zeit, Geburtstag zu feiern: Diesmal den Geburtstag unserer Kirche – das **Pfingstfest**. Wenn der Geist Gottes aus Angst Mut werden lässt. Christenmenschen dürfen sich ruhig zeigen mit ihrem Glauben und den Taten, die daraus folgen. Und aus den vielen Einzelnen in der Welt wird die eine große Gemeinschaft aus allen Völkern. Dann weht unter uns ein anderer Geist!

Alle Facetten unseres Lebens haben ihren Raum im **Feierjahr der Kirche:**
Das Danken. Der Erntedanktag versammelt nicht allein die Früchte des Gartens und des Feldes. Zu danken gibt es für so vieles: In der eigenen Beziehung, der eigenen Familie. In Beruf und Freundeskreis: „Danke, du guter Gott!“

Am **Reformationstag** lassen wir uns erinnern**,** dass auch unsere Kirche immer wieder die Erneuerung braucht. Die Zeit, da der 31. Oktober noch wie ein Triumph über die römische Kirche gefeiert wurde, ist Gott Lob lange Vergangenheit. Nicht ohne Grund wurde in unseren Gemeinden dieser Tag mit unseren katholischen Glaubensgeschwistern begangen.

Das Engagement für den Frieden am **Friedenssonntag**. Längst spüren wir, dass das eine Frage des Überlebens ist, mit an-

deren Völkern oder in unserer Gesellschaft mit Deutschen, die eine andere Herkunft oder eine andere Religion haben. Damit aus dem „nie wieder Krieg!“ nicht ein „nicht schon wieder Krieg!“ wird.

Dass Versöhnung und Neuanfang ihren Ort haben – das feiern wir am **Buß- und Bettag**. Dass ich in meinem Leben Schuld eingestehen darf, ohne dass einer über mir den Stab bricht. Und dass begangene Schuld vergeben werden kann. Und am letzten Sonntag des Kirchenjahres schließlich, dem **Ewigkeitssonntag**, stellen wir uns den letzten Dingen: Abschied zu nehmen, loszulassen, das Leben Gott anzuvertrauen. Dass unser eigenes Leben nicht unendlich, sondern zerbrechlich ist, und dass es – vielleicht gerade deshalb (?) – von Gott unendlich wertgeschätzt wird.

Alles zu seiner Zeit. Das Leben in seiner ganzen Fülle. Gerade wenn die Uhr in unserer Kirche anders tickt.

Pastor Hans-Martin Joost

„Hoyaer Modell“ – noch aktuell?

Kirchenvorstandstag im November

Unseren diesjährigen KV-Tag haben wir unserem Konfirmanden-Modell gewidmet. Auch wenn es seit vielen Jahren recht erfolgreich läuft, ist es durchaus an der Zeit, es einmal zu überdenken. Durch die Berufstätigkeit der Eltern, längere Schultage und umfangreichere Hobbies der Kinder wird es immer schwieriger, das Modell in seiner gegenwärtigen Form aufrecht zu erhalten.

Also ist es uns ein besonderes Anliegen, unseren Konfirmandenunterricht an die „neue Zeit“ anzupassen. Gemeinsam mit Pastor Andreas Behr vom Referat KU–Beratung des Religionspädagogischen Instituts (RPI) Loccum haben wir deshalb einen kritischen Blick auf unsere Konfirmandenarbeit geworfen. Unterstützung erhielten wir dabei von Katrin Niehaus, Angela Baumann-Koch, und Heike Kiotsoukis, die als (ehemalige) begleitende Mütter von ihren aktuellen Erfahrungen berichteten. Außerdem konnten wir die Ergebnisse einer Umfrage (anonym) unter den in den vergangenen zehn Jahren unterrichtenden Eltern mit einbeziehen.

In den sechs Stunden wurde sehr deutlich, wie umfangreich und aufwändig die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen ist. Es ergaben sich aber schließlich viele neue Blickwinkel und interessante Ansätze, die nun in verschiedenen Arbeitsgruppen und –schritten vertieft werden sollen.

Fest steht für uns aber: Der Konfirmandenunterricht im 4. Schuljahr (KU 4), das nach seinem Entstehungsort benannte „Hoyaer Modell“ ist immer noch zeitgemäß.

Silke Volkmar

Zeit zu feiern! – beim „Kirche mal anders“-Gottesdienst

Am 02.11. war es mal wieder soweit. Bereits im Vorraum deutete ein festlich gedeckter Tisch auf das Motto hin. Das Gottesdienstteam hat mit sehr unterschiedlichen Wortbeiträgen die weltliche und kirchliche Feierkultur „unter die Lupe genommen“. Wird es die traditionelle Weihnachtsfeier in 100 Jahren noch geben? Auch eine perfekt durchdachte und organisierte Feier kann für die Beteiligten schnell in Stress ausarten. Liebevoll gestaltete Stationen luden zum Gespräch ein. Die Band Wegweiser war wieder mit top aktuellen, beliebten und traditionellen Liedern dabei und hat den Abend mit Reinhard Meys Klassiker „Gute Nacht Freunde“ ausklingen lassen.

Silke Volkmar

Fotos: Kahle-Winkelmann

Kollektentaler

Leider können wir keine „Kollektentaler“ mehr ausgeben. Der Umgang damit bedeutet für unsere Sekretärin immer doppelte Buchführung und doppelte Kassen, dazu ist aber ihre Arbeitszeit mittlerweile zu knapp bemessen. Wir bitten unsere Gemeindemitglieder um Verständnis.

Der Kirchenvorstand

Langschläfergottesdienst auf Probe

Seit einiger Zeit findet nun (versuchsweise) der "Langschläfergottesdienst" um 11.00 Uhr am Sonntag statt. Die Liturgie ist in einigen Teilen zwar ganz neu und noch ungewohnt für alle Beteiligten, Ablaufpläne bieten aber eine wichtige und sinnvolle Unterstützung. Besonders schön ist es, dass sich auch Pastoren/innen und Lektoren/innen darauf einlassen, die zur Vertretung bei uns sind. So haben nicht nur Superintendent Mirko Peisert und Prof. Dr. Jochen Arnold, sondern auch S.i.R. Albrecht Westphal (Er war sogar schon zwei Mal bei uns, weil es ihm so gut gefallen hat!) und andere mit uns diesen Gottesdienst gefeiert. Wir finden es sehr schön, den "Langschläfergottesdienst" anbieten zu können und damit auch Jugendliche, junge Erwachsene und Familien anzusprechen. Natürlich werden wir dabei nicht die traditionelle Gottesdienstform aus den Augen verlieren, aber wir möchten neugierig und offen für Neues bleiben.

Silke Volkmar

Adventszeit

Familiengottesdienst mit Kirchenkaffee
Bücherflohmarkt / Karten

Da in diesem Jahr in Diekholzen kein Weihnachtsmarkt stattfindet, möchten wir (einen kleinen Teil) der gespendeten Bücher in der Vorweihnachtszeit im Vorraum der Auferstehungskirche anbieten. Vor und nach den Gottesdiensten haben Sie Gelegenheit ein wenig zu stöbern und noch die eine oder andere spannende Lektüre zu finden. Wenn Sie möchten, können Sie dann gerne für unsere „lebendige Kirche vor Ort“ spenden. Spendengläser stehen dafür bereit. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aus gegebenem Anlass KEINE BÜCHERSPENDEN mehr annehmen!
Nach dem Familiengottesdienst am 1. Advent, den unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden für uns gestalten, laden wir zum Kirchenkaffee ein. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit, neben Flohmarktbüchern noch Karten und kleine Geschichtenbüchlein mit gedruckten Scherenschnitten von Rosemarie Peters zu erwerben. Die Bücher und Karten werden auch an den anderen Adventssonntagen nach dem Gottesdienst angeboten.

Der Kirchenvorstand

Weihnachtsbaum für die Kirche

Wer hat in seinem Garten eine große Tanne stehen und würde diese der Kirchengemeinde als Weihnachtsbaum spenden? Bitte im Pfarrbüro oder beim Kirchenvorstand melden!

Regina Helmsen

Wir laden herzlich ein!

Neujahrsempfang der Auferstehungsgemeinde

Samstag, *18. Januar*
17.00 Uhr

Andacht
mit anschließendem Empfang

im Ev. Gemeindezentrum

Wieder Geburtstagskaffee im Februar

Am 4. Februar, 15.00 Uhr, ist es wieder so weit: Wir feiern mit unseren älteren Geburtstagskindern Geburtstagskaffee im Gemeindezentrum. Alle, die in der Zeit von August 2019 bis zum 4. Februar 2020 Geburtstag hatten oder haben und 75 Jahre und älter sind, laden wir herzlich ein! Gerne können Sie auch eine Begleitperson mitbringen. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro (Telefon 262279) oder bei Regina Helmsen (Telefon 266037).

Regina Helmsen

„Märchen und Musik

… bei Kuchen und Kaffee“ – versprach die Einladung zum 9. November des Singkreises. Viele Besucher fanden an diesem Nachmittag bei „goldenem Oktoberwetter“ den Weg ins Gemeindehaus, um der Märchenerzählerin Regina Viereck und den diversen Musikeinlagen zu lauschen.

Eingestimmt wurde die Veranstaltung mit einem barocken Duett für zwei Altflöten von unserer Chorleiterin, Regina Wilken, und einer ihrer Flötenschülerinnen. Danach konnten sich alle erst einmal an dem reichhaltigen Kuchenbuffet bedienen und dazu Kaffee oder Tee genießen. Frau Viereck verfügte über ein schier unerschöpfliches Repertoire an unbekannten Märchen, die obendrein zum Nachdenken anregten. Ihre Erzählungen wurden ergänzt durch Flötenmusik und Lieder, die wir in unseren Übungsstunden erarbeitet hatten. Der gemütliche Nachmittag endete gegen 17.30 Uhr mit einem gemeinsam gesungenen „Der Mond ist aufgegangen“. Unser Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser Stunden beigetragen haben.

Irmhild Rasper

Förderverein Gemeindezentrum e.V.
Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE 80 259501 30 0053815530

TITUS
FÖRDERVEREIN

Viel los in Titus

Im Jugendraum tummeln sich die Mini-Konfirmandinnen zusammen mit zwei engagierten Müttern, an Hecke und Büschen wird geschnitten, geharkt und gefegt und in der Küche werkeln fleißige Hände, die den Imbiss für die zehn fleißigen Gartenhelferinnen und –helfer vorbereiten. Und kaum haben Letztere nach der verdienten Stärkung den Raum verlassen, geht es auch schon weiter: Tische werden neu gestellt und eingedeckt, Kaffee wird gekocht und Kuchen aufgeschnitten, denn wenig später schon sollen „Musik und Märchen“ viele Interessierte anlocken.
Das war ein munterer und gelungener Tag im Titus-Gemeindehaus. Danke allen, die sich für unsere Gemeinde einsetzen und die aktiv und tatkräftig mit ihren Gaben, ihren Fähigkeiten und ihrem Können gern dabei sind.

Christine Schäffer

Die Kirchenmaus

Kalt war’s, die Sonne schien und feucht war es auch im Kirchengarten, brrrr … Was treibt da die Ü-60-Liga, bewaffnet mit Schere, Harke und Schiebekarre, hin zu Titus? Im Schaukasten hing ein Plakat: „Wer hilft? – Herbstputz mit anschließendem Frühstück in Gemeinschaft“ oder so. Kam leider zu spät, hab’s nicht rechtzeitig gelesen, aber das Frühstück war gut. Die Stimmung auch.

Eine zufriedene *Kirchenmaus*

Rose „Zwergenfee“

„Ein zauberhaftes Wesen bekommen Sie mit der Zwergrose 'Zwergenfee 09' ® in den Garten!“ – so liest man im Internet. Zum 40jährigen Jubiläum unserer Titusgemeinde schenkte uns der Kirchenvorstand der Auferstehungsgemeinde drei dieser Rosen. Jetzt im Herbst konnten sie endlich gepflanzt werden. Herzlichen Dank – wir freuen uns schon sehr auf die Blüte im nächsten Jahr!

Der Kirchenvorstand

Ökumene am Reformationstag

Dass der Reformationstag durchaus dem Dialog der Konfessionen dienen kann, bewiesen Pastor Hans-Martin Joost und Pfarrer Oliver Lellek sehr eindrucksvoll im gut besuchten Gottesdienst am 31. Oktober, zu dem evangelische wie katholische Christen in unseren Orten eingeladen waren. Die Teilnehmenden zeigten sich begeistert. „Das hat mir sehr gut gefallen“, war in den Tagen danach immer wieder zu hören. Gemeinsam unseren Glauben als Christen in „versöhnter Verschiedenheit“ zu feiern – so soll Ökumene sein. Vielen herzlichen Dank für dieses gelungene Beispiel ökumenischen Miteinanders!

Christine Schäffer

Grußkarten zu erwerben

Nach den Gottesdiensten am 1. und 3. Advent bieten wir Karten mit Scherenschnittmotiven von Rosemarie Peters (siehe Seiten 4 und 5) an. Der Spendenerlös ist für die A – T Stiftung bestimmt.

Claudia Lück

Wir laden herzlich ein!

Neujahrsempfang der Titusgemeinde

Freitag, *24. Januar*
17.00 Uhr

Andacht
mit anschließendem Empfang

im Titus-Gemeindehaus

Titus bei Brot und Wein

Montag, 9. Dezember, 19.30 Uhr
Titus-Gemeindehaus

„60 Jahre Brot für die Welt“ – ich möchte Sie mitnehmen auf eine Reise in die Vergangenheit des Hilfswerks, das uns in jedem Jahr während der Advents- und Weihnachtszeit ganz besonders gegenwärtig ist.
Darüber hinaus werde ich mit einem Film einen kleinen Einblick in die aktuelle Arbeit geben können, da ich mir während einer Reise nach Kenia zusammen mit Mitarbeitenden von Brot für die Welt ein ganz besonderes eindrückliches Bild von der dort geleisteten Arbeit machen konnte. Ich freue mich über Ihr und Euer Interesse!

Karin Köhler

01.12. 1. Sonntag im Advent
09.30 Uhr Familiengottesdienst Auferstehungskirche, P. Joost, D. Breitenfeld und Konfirmanden, Kirchenkaffee
11.00 Uhr Familiengottesdienst Titusgemeinde, P. Joost, D. Breitenfeld und Konfirmanden

08.12. 2. Sonntag im Advent
11.00 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, N.N.

15.12. 3. Sonntag im Advent
09.30 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Frauenchor, P. Joost
11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, Singkreis, P. Joost

19.12. Donnerstag
10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst KiTa Auferstehungskirche, P. Joost und Team

20.12. Freitag
11.00 Uhr Ökumenischer Weihnachts-Schulgottesdienst Titusgemeinde, Team

21.12. Samstag
18.15 Uhr Taizé-Gottesdienst Auferstehungskirche, P. Joost und Team

24.12. Heiligabend
16.00 Uhr Ökumenischer Krippenspielgottesdienst Katholische Kirche Mariä Himmelfahrt Söhre, P. Joost und D. Breitenfeld
16.00 Uhr Krippenspielgottesdienst Auferstehungskirche, Pn. Franke
16.00 Uhr Krippenspielgottesdienst Titusgemeinde, L. Fritz
17.30 Uhr Christvesper Titusgemeinde, P. Joost
18.30 Uhr Christvesper Auferstehungskirche, P. Noß-Kolbe

26.12. 2. Weihnachtstag
09.30 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, P. Krügener
11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, P. Krügener

29.12. Sonntag
10.00 Uhr Singgottesdienst mit Hitparade, Markuskirche Hildesheim (Region)

31.12. Altjahrsabend (Silvester)
17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier Titusgemeinde, P. Joost
18.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier Auferstehungskirche, P. Joost

2020

05.01. Epiphanias
11.00 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, P. Joost, Kirchenkaffee

07.01. Dienstag
09.00 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst Titusgemeinde, D. Breitenfeld und Team

12.01. 1. Sonntag nach Epiphanias
09.30 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, P. Joost
11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, P. Joost

18.01. Samstag
17.00 Uhr Andacht zum Neujahrsempfang, Ev. Gemeindezentrum Diekholzen, P. Joost

24.01. Freitag
17.00 Uhr Andacht zum Neujahrsempfang Titusgemeinde, P. Joost

25.01. Samstag
10.00 Uhr Kindergottesdienst „Geschichten vom jungen David“ Auferstehungskirche, Team

30.01. Donnerstag
08.00 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst Titusgemeinde, P. Joost und Team

02.02. Letzter Sonntag nach Epiphanias
11.00 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, P. Joost, Kirchenkaffee

09.02. Septuagesimae
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier Auferstehungskirche, P. Joost
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Titusgemeinde, P. Joost

15.02. Samstag
18.15 Uhr Abendgottesdienst Auferstehungskirche, Sup. Peisert anschließend Empfang der A-T Stiftung

23.02. Estomihi
09.30 Uhr Gottesdienst Auferstehungsgemeinde, N.N.
11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, N.N.

27.02. Donnerstag
Ökumenischer Schulgottesdienst Titusgemeinde, Team

29.02. Samstag
10.00 Uhr Kindergottesdienst „Jesus erzählt“ Auferstehungskirche, Team

01.03. Invokavit
11.00 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, P. Joost, Kirchenkaffee

Zu allen Gottesdiensten laden die Gemeinden wechselseitig herzlich ein.

D. (Diakon), Ln. (Lektorin), L. (Lektor), Pn. (Pastorin), P. (Pastor), Sup. (Superintendent), N.N. (noch nicht bekannt)

Gottesdienste im Hesena-Seniorenpark:	**Gottesdienste im Seniorenheim Waldblick:**
20. Dezember	**17. Dezember**
07. Februar	**04. Februar**
jeweils freitags, 10.00 Uhr	jeweils dienstags, 10.30 Uhr

Auferstehungsgemeinde

Angebot	Datum	Thema/Ort	Zeit
Band „Wegweiser“ - Dienstag -		vierzehntägige Proben	20.15
Frauenchor - Montag -		wöchentliche Übungsabende	20.00
Gitarrenkurs - Donnerstag -		zwei Gruppen	16.00 17.00
„YouGo-Band“ - Montag -		wöchentliche Proben	18.15
Ökumenisches Frauenfrühstück - **Donnerstag**/Dienstag	05.12. 14.01. 04.02.	im katholischen Pfarrheim Söhre	08.30
Ökumenischer Seniorennachmittag - Dienstag -	10.12.	im katholischen Pfarrheim Söhre	15.00
Ökumenischer Gemeindenachmittag - Mittwoch -	18.12. 15.01. 19.02.	Ev. Gemeindezentrum DRK-Heim Ev. Gemeindezentrum	15.00 15.00 15.00
Ökumenischer Treff am Vormittag - Mittwoch -	11.12. 12.02.	„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt …“ (Susanne Kiesel) N.N.	09.00 09.00
Seniorenkreis - Donnerstag -	05.12. 09.01. 06.02.	Adventsfeier Braunkohlessen "Enkeltrick", "falsche Polizeibeamte am Telefon" sowie das Erfragen von persönlichen bzw. von Kontodaten am Telefon (Präventionsteam der Polizei Hildesheim)	15.00 **12.00** 15.00
Spielenachmittag -Mittwoch-	22.01. 29.01. 26.02.	Rommé, Rummicub, Skat – monatliche Spielrunden	14.30 14.30 14.30

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen der Auferstehungsgemeinde im Evangelischen Gemeindezentrum Diekholzen, die Veranstaltungen der Titusgemeinde im Titus-Gemeindehaus Barienrode statt. Bitte nutzen Sie gern auch die Angebote der jeweils anderen Gemeinde.

Konfirmandenunterricht

Konfirmanden - Mittwoch -		zwei Gruppen vierzehntägig und nach Absprache	16.30
Mini-Konfirmanden		vier Gruppen Termine nach Absprache	

Titusgemeinde

Angebot	Datum	Thema/Ort	Zeit
Besuchsdienst - Mittwoch -	26.02.	Absprachen	09.00
Bibelgesprächs-kreis - Montag -	02.12. 06.01. 03.02.	ökumenisches Gespräch zu biblischen Fragen	19.00 19.00 19.00
Frauenkreis - Montag -	02.12. 06.01. 03.02.	Adventsfeier Termine und Themen 2020 Konstantinopel – 1000 Jahre Hauptstadt (Dr. Wiebke Schulz-Wackerbarth)	15.30 15.30 15.30
Gitarrenkurs - Montag -			17.00
Männerforum - Montag -	17.02.	Winterpause im Dezember und Januar Jahresplanung 2020 und gemeinsames Abend-essen	**18.00**
Orga-Team - Montag -	13.01.	Planungen und Absprachen	18.00
Seniorenkreis - Mittwoch -	18.12. 15.01. 19.02.	Krippenspiel und Adventsfeier Spielenachmittag Es geht um Sprache – vor allem Deutsch (Vibeke Rehder), Heiteres aus „Deutsch für Besserwisser“ (Gisela Leinemann)	**15.00** 15.30 15.30
Singkreis - Mittwoch -		wöchentliche Übungsabende außer in den Schulferien	19.30
Titus-Treff am Mittag - Donnerstag -	12.12. 30.01. 27.02.	Mittagessen in Gemeinschaft	11.30 11.30 11.30

Nicht reguläre oder geänderte Termine und Uhrzeiten sind **fett** gedruckt.

Titus bei Brot und Wein – Einladung zum Gespräch (siehe Seite 11)

Montag, 9. Dezember, 19.30 Uhr

„60 Jahre Brot für die Welt“ (Dr. Karin Köhler)

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2020!

A – T Stiftung

- Lebendige Kirche vor Ort -

Stiftung der Auferstehungs- und Titusgemeinde

Sinn stiften
in eine menschliche
Zukunft investieren

Danke

Gut Ding hat Weile

Im letzten Gemeindebrief konnte das Kuratorium der A - T Stiftung vom Abschluss der Bonifizierungsaktion "Aus 3 mach 4" berichten und kündigte an, gegen Ende des Jahres konkrete Zahlen veröffentlichen zu dürfen. Leider ist zum Erscheinungsdatum dieses Gemeindebriefes das Jahr noch nicht ganz zu Ende und der "Dienstweg" der landeskirchlichen Finanz- und Stiftungsverwaltung noch nicht ganz beendet. Sicher gibt es bei den Neujahrsempfängen unserer Gemeinde im Januar schon Genaueres zu erfahren.

A–T Stiftung
- Lebendige Kirche vor Ort –
Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim
Kirchenamt Hildesheim
Stichwort: A-T Stiftung
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE45 25950130 0000031503

Abendgottesdienst und A – T: Einladung zum Empfang

Samstag, 15. Februar, 18.15 Uhr
Auferstehungskirche

Nach dem Abendgottesdienst mit Superintendent Mirko Peisert in der Auferstehungskirche wollen wir in einer kleinen "Info-Veranstaltung" dann die Zahlen auf den Tisch legen, von der Landeskirche den symbolischen Scheck über die Bonifizierungssumme feierlich entgegen nehmen und dies gleichzeitig mit dem Dank an die großzügigen Zustifterinnen und Zustifter verbinden.
Das Kuratorium freut sich auf rege Teilnahme und ein fröhliches Beisammensein.
Bis dahin, Ihr

Kurt Sievers

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2020

… wünschen wir den Unterstützerinnen und Unterstützern, Freundinnen und Freunden unserer A – T Stiftung und sagen Ihnen allen herzlichen Dank!

Das Kuratorium

„Hallo Leute, wir sind da…“

So klingt es an jedem 1. Mittwoch im Monat, wenn sich eine Gruppe Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen Frau Latzke und Frau Höveling, bepackt mit Gitarre und unterschiedlichen Spielmaterialien, im „Waldblick“ einfinden.

Seit 2018 besuchen die Kinder unter dem Motto „Alt und Jung“ regelmäßig die Bewohner der Seniorenpflege „Waldblick“, um sich auszutauschen, voneinander zu erfahren und gemeinsam zu singen und zu spielen. Diese regelmäßigen Treffen wurden von Frau Lange und Frau Latzke ins Leben gerufen. Dabei erfahren die Kindergartenkinder viel darüber, wie das Leben früher war. Zum Beispiel: Wie wurde die Wäsche gewaschen? Wie und mit was wurde telefoniert? Mit welchen Spielsachen wurde gespielt und wie sahen die aus? Wie und mit was wurde Kaffee gekocht? Und wenn dann die Kinder berichten, mit was sie heute spielen und wie sie ihre Zeit verbringen, hören die älteren Menschen aufmerksam und staunend zu.

Oft geht es auch sehr lebhaft zu. Wenn das große Schwungtuch ausgepackt wird, sind alle mit Feuereifer dabei. Viele alte Kreisspiele machen auch den Kindern heute noch viel Spaß.

Beeindruckt sind die Kinder auch vom gemeinsamen Singen. Da werden Lieder wie „Hoch auf dem gelben Wagen“ oder „Eine Seefahrt, die ist lustig“ lauthals und mit viel Freude geschmettert.

Durch die AG „Alt und Jung“ sind schon wunderbare Freundschaften zwischen unseren Kindern und den älteren Menschen entstanden, die uns alle immer wieder sehr berühren.

Am Ende jedes Besuches werden die Kinder mit dem Lied: „Auf Wiederseh’n, auf Wiederseh’n …“ verabschiedet.

Ihr Kindergarten-Team

Neues vom Kindergottesdienst

Seit mehr als einem Jahr wird unser Kindergottesdienstteam nun schon von Katja Schlebusch unterstützt. Nun wurde sie für diese wunderbare Aufgabe gesegnet. Einen besonderen Rahmen dafür bot der Erntedankgottesdienst am 29. September, der wie immer von der Kita gestaltet wurde. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Gottesdienste und sind sehr glücklich und dankbar, Katja Schlehbusch an unserer Seite zu haben.

Marion Holland und Silke Volkmar

Kigo - ihr seid eingeladen!

An jedem letzten Samstag im Monat beginnt um 10 Uhr der Kindergottesdienst in der Auferstehungskirche in Diekholzen. Wir laden euch herzlich dazu ein. Es gibt viele spannende Themen, vielleicht hast Du Lust, mehr zu erfahren?

25. Januar: Geschichten vom jungen David
29. Februar: Jesus erzählt ...
21. März: Das ist echt ungerecht!"
25. April: Bei Gott bin ich geborgen
30. Mai: Zwischen Himmel und Erde
27. Juni: Echt stark!

Das Kigo-Team

Thema: „Frieden“

„Wir bringen Frieden, Frieden, Frieden für die Welt …“. Feierlich, friedvoll, in völliger Ruhe begingen im November die Barienroder Grundschulkinder ihren ökumenischen Schulgottesdienst. Mit Teelichtern in selbstgestalteten Gläsern zogen sie von verschiedenen Seiten in den Gottesdienstraum ein. Wo ist für mich Frieden? - in Texten und Gebeten kamen viele verschiedene Gedanken zum Thema „Frieden“ zum Ausdruck, unterbrochen von Musik, Liedern und einem eindrucksvollen Lichtertanz der Zweitklässler.

Danke an alle, die diesen Schulgottesdienst so liebevoll und wunderschön gestaltet haben.

Christine Schäffer

„ … nur mal kurz die Welt retten!“

Unter diesem Motto haben wir im November den letzten Jugendgottesdienst in diesem Jahr gefeiert. Dabei konnte sich jeder der knapp dreißig jugendlichen Besucher überlegen, was er oder sie bereit ist, für das Gemeinwohl einzubringen und damit die Welt in Gottes Sinne mit zu gestalten. Die „YouGo“-Projektband gab dem Gottesdienst mit ihrem fetzigen Sound den nötigen „Drive“.

Der nächste Jugendgottesdienst findet am Sonntag, 16. Februar um 17 Uhr wieder im Titus-Gemeindehaus Barienrode statt.

Kirchenentdecker

Am Freitag 15. November, ging es in die Michaeliskirche. Dort erkundeten zwölf Kids zwischen den Konfirmandenjahren unter Anleitung von Astrid Algermissen das faszinierende Weltkulturerbe-Bauwerk. Da ließ sich so manches entdecken, was man sonst ohne Führung nicht so erfährt.

Ab in die Sommerferien

Dänemarkfreizeit 2020 für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren

Am Limfjord auf der Halbinsel Thyholm, nur 500 Meter vom Strand entfernt, liegt das schöne Gruppenhaus, in dem wir neun erlebnisreiche Tage verbringen wollen. Euch erwartet eine entspannte Zeit mit verschiedenen Freizeitangeboten (sport-lich, musisch, kreativ) und einer Menge Spaß. Auf abwechslungsreiche Weise feiern und genießen wir die Gemeinschaft auf Zeit, das Leben und die Begegnung mit netten Leuten und Gott. Zum Team gehört eine ehrenamtliche Küchenfee.
Leitung: Diakon Harald Breitenfeld
Kosten: 370 Euro
Anmeldeflyer und weitere Infos gibt es per Mail: harald.breitenfeld@evlka.de.

Mister X „in echt“!

Samstag, 22. Februar, ca. 10 – 16 Uhr

„Scotland Yard“ war mal Spiel des Jahres. Auf dieser Spielidee basiert Mister X: Ein Agent wird von anderen Agenten in einer Stadt mit U-Bahn und anderen Öffis gesucht. Im Brettspiel ist es London. In unserem „realen“ Rollenspiel ist es die Innenstadt von Hannover. Man kann sich das ganze wie eine „Schnitzeljagd“ mit Öffi-Tagesticket für Gruppen vorstellen: Teams suchen entlang der U-Bahn-strecken und der Bushaltestellen nach Mister X – absoluter Fun-Faktor für Jagende und Gejagte!
Leitung: Diakon Harald Breitenfeld
Mindestalter: 14 Jahre
Kosten: Taschengeld für Verpflegung
Fahrgemeinschaften nach Hannover und zurück.
Anmeldung bis 3. Februar per Mail beim Evangelischen Kirchenkreisjugenddienst: kkjd.hildesheim-sarstedt@evlka.de.
Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten „Rutsch“ ins Jahr 2020 wünscht euch euer

Harald Breitenfeld

Unsere Landessynode

Ende September fanden die Wahlen zur 26. Landessynode der Landeskirche Hannovers statt. Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden per Briefwahl gewählt, wahlberechtigt waren unter anderen die Kirchenvorsteher*innen aller Kirchengemeinden unserer Landeskirche.
Aus unserem Kirchenkreis wurden aus der Gruppe der Ordinierten Pastorin Marianne Gorka, Hildesheim, und aus der Gruppe der Ehrenamtlichen Dr. Karin Köhler, Barienrode, gewählt, beide mit der höchsten Stimmenzahl. Herzlichen Glückwunsch!
Die 26. Landessynode nimmt im Februar 2020 ihre Arbeit auf. Die Wahlperiode beträgt sechs Jahre. Wir wünschen gutes Gelingen und Gottes Segen bei allen Beratungen und zukunftsweisenden Beschlüssen in der neuen Legislatur.

Christine Schäffer

Aus dem Kirchenkreistag

Am 14. November tagte der Kirchenkreistag, das Parlament unseres Kirchenkreises.

Ev.-luth. Kirchenkreis
Hildesheim-Sarstedt

Vorgestellt wurde in erster Lesung die Neuberechnung der Zuweisungen an die Kirchengemeinden im Kirchenkreis aus Kirchensteuermitteln. Diese Neuberechnung war nötig geworden, weil sich in den vergangenen Jahren viel verändert hat – Gemeindegliederzahlen, Anzahl der Gottesdienstfeiern, Schwerpunkte in der Gemeindearbeit, Nutzung von Räumen und Gebäuden. Es gab Gemeindefusionen, mancherorts wurden das Pfarr- oder das Gemeindehaus ganz aufgegeben und verkauft. Auch werden die Summen, die verteilt werden können, langfristig immer geringer ausfallen.
Dem Finanz- und Planungsausschuss des Kirchenkreistages ist es deshalb ein wichtiges Anliegen, dass die zur Verfügung stehenden Mittel auf der Grundlage weniger klar definierter Kriterien transparent, nachvollziehbar und gerecht an die Gemeinden verteilt werden.
Anfang März wird der Kirchenkreistag endgültig über die neuen Zuweisungsrichtlinien entscheiden.

Christine Schäffer

Filmabend mit Feuerzangenbowle

Samstag, 28. Dezember, 20 Uhr
Lukasgemeinde Ochtersum

Mit einem gemütlichen Filmabend und Feuerzangenbowle (und natürlich auch anderen Getränken) lassen wir das Jahr ausklingen.
Wir zeigen den französischen Spielfilm „Das Labyrinth der Wörter“ aus dem Jahr 2010. Der korpulente und ungebildete Arbeiter Germain (Gérard Depardieu), um die 50, trifft auf die feinsinnige und kultivierte Margueritte, über 90 (Gisèle Casadesus). Das ungleiche Duo sitzt auf der Parkbank. Sie liest ihm aus Romanen vor und öffnet ihm die Tür zur Literatur – einer für ihn fremden Welt. Germain wandelt sich vom schrulligen Tor zum Latzhosen-Philosophen, der seine Zechkumpane und seine Freundin Annette (Sophie Guillemin) mit stetig wachsendem Wissen beeindruckt.
Freuen Sie sich auf eine sanfte Komödie mit zauberhaft berührenden Momenten.

Meike Riedel

Taufen, Trauerfälle und Geburtstage

Aus Gründen des Datenschutzes werden keine Namen in der Online-Version ausgegeben. Die Veröffentlichung erfolgt im gedruckten Gemeindebrief.

Geburtstage veröffentlichen wir ab dem 80.Lebensjahr.

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Gemeinden!

Wer nicht möchte, dass sein Name im Gemeindebrief veröffentlicht wird, melde sich bitte im Pfarrbüro (Telefon 262279).

Monatsspruch Dezember

Wer im Dunkel lebt
und wem kein Licht leuchtet,
der vertraue auf den Namen des
Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.
Jesaja, 50,10

Dank an die A-T Stiftung

Die A-T Stiftung finanziert für uns den Druck des Gemeindebriefes. Für diese Unterstützung bedanken wir uns herzlich!

Die Kirchenvorstände

Scherenschnitt: Rosemarie Peters

Ich sagte zu dem Engel, der an der Pforte des neuen Jahres stand:
Gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fußes der Ungewissheit entgegen gehen kann.
Aber er antwortete: Geh nur in die Dunkelheit und leg deine Hand in die Hand Gottes!
Das ist besser als ein Licht und sicherer als ein bekannter Weg.

Aus China

Gerechtigkeit wird sich durchsetzen

Brot für die Welt ruft zur 61. Aktion auf

„Daniel war mein kleiner Bruder. Er hat mich immer unterstützt, und ich fühle mich in der Pflicht, nach ihm zu suchen. Die Lücke, die er hinterlässt, ist nicht zu füllen. Jeden Tag fehlt er uns. Beim Essen erinnern wir uns daran, was er gerne gegessen hat. Wenn seine Lieblingsmusik erklingt, muss ich weinen. Ich wünsche niemandem, dass er so etwas durchmachen muss.“

Claudia Guezalez aus Coatzacoalcos, einer Hafenstadt in Mexiko, vermisst ihren Bruder. Im September 2015 wurde der 21-jährige Student in der Mittagspause vor der Tür seines Elternhauses von einer Polizeipatrouille angehalten und mitgenommen. Seither gibt es von ihm kein Lebenszeichen.

In Mexiko gelten mehr als 40.000 Menschen offiziell als verschwunden. Da der Staat wenig tut, um ihr Schicksal aufzuklären, suchen die Angehörigen selbst nach ihnen. Die Menschenrechtsorganisation SERAPAZ hilft ihnen dabei. Auch Claudia findet Trost und Unterstützung in einer Gruppe von Angehörigen verschwundener Menschen, organisiert von SERAPAZ.

SERAPAZ ist ein Partner von Brot für die Welt.

Helfen Sie helfen. Spendenkonto
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

60 JAHRE Brot für die Welt